

## Hobby Horsing Turnier mit Vatertagshock

Reitclub Altenheim e.V.  
77743 Neuried-Altenheim

Datum	Donnerstag, 29.05.2025
Ort	Reitclub Altenheim e.V. Vogesenstr. 105, 77743 Neuried-Altenheim
Austragungsort	Wiese, bei schlechtem Wetter in der Reithalle
Parken	Bei der Reithalle
Verpflegung	Bewirtung durch den RC Altenheim
Veranstalter	RC Altenheim
Nennschluss	29.04.2025
Ansprechpartner	Carmen Klaas, HHorsing.RCA@web.de Telefon:01719468299 Yvonne Hartmann, email: <a href="mailto:yvonne-pascale@t-online.de">yvonne-pascale@t-online.de</a> , Telefon 0172-6189377
Richter	Gerhard Reichenbach Carmen Klass
Turnierleitung	Carmen Klaas
Vorläufige Zeiteinteilung	13-16.30 Uhr Meldestelle ab 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr

### Wettbewerbsübericht & -kosten

Prüfungs-Nr.	Wettbewerb	Details	Altersklassen	Max. Starterzahl	Gebühr
1	Zeitspringen	20-80 cm	U6-U21, mit Handicap ohne Altersbegrenzung	10	10 €
2	Reiterwettbewerb		U6,U9, mit Handicap ohne Altersbegrenzung	10	10 €
3	Dressur leicht	Einzelaufgabe	U6, U9, U12	10	10 €
4	Dressur mittel	Einzelaufgabe	U12, U15, U21	10	10 €
5	Synchrone Springen	40cm	U9, U12, U15, U21	5 Paare	10 €
6	Geschicklichkeitswettbewerb, Aktion-Parcour		U6, U9, U12, U15, U21	10	10 €

Platziert werden die Plätze 1-5, alle Teilnehmer erhalten eine Schleife, Platz 1-3 erhalten Ehrenpreise

Die Startgebühren sind gestaffelt: Der erste Start kostet 10€, jeder weitere Start kostet 8€.

### Nenngeld

Das Nenngeld muss vorab überwiesen werden.

Erst nach Eingang der Zahlung wird die Nennung durch Mitteilung der Startnummern bestätigt.

Bankverbindung:

Kontoinhaber: RC Altenheim IBAN: DE63 6645 0050 0000 1030 10 Sparkasse Offenburg

Verwendungszweck: Hobby Horse Turnier 2025 / Teilnehmername

## **Verhinderung**

Eine Stornierung der Teilnahme ist nicht möglich. Die Startgelder müssen nach der Nennung in voller Höhe gezahlt werden.

Bereits gezahlte Startgelder können bei einer Stornierung nach Nennschluss nicht zurückerstattet werden.

## **Einteilung in Altersklassen:**

Teilnahmeberechtigt sind Teilnehmer ab 4 Jahren.

Um die Teilnehmer fair miteinander vergleichen zu können, gibt es in allen Prüfungen eine Einteilung in die folgenden Altersklassen:

U6 Jahrgang 2020-2019

U9 Jahrgang 2018-2016

U12 Jahrgang 2015-2013

U15 Jahrgang 2012-2010

U21 Jahrgang 2009-2004

Der Veranstalter behält sich vor, die einzelnen Klassen erst ab einer Teilnehmerzahl von 5 Reitern zu öffnen.

Falls eine Klasse nicht eröffnet wird, werden die Teilnehmer davon unterrichtet und haben die Möglichkeit, eine andere Prüfung zu melden oder in der nächsthöheren Klasse zu starten.

Die nächsthöhere Klasse bedeutet von U6 bis U15 in die jeweils ältere Klasse.

Die Paare für das Synchron-Springen können klassenübergreifend (aus den jeweils zugelassenen Klassen) zusammengesetzt werden.

## **Startzahlbegrenzung und Teilnahmebegrenzung**

Jeder Teilnehmer darf an maximal drei (3) Prüfungen teilnehmen. Es ist nicht gestattet, in einer Prüfung mit mehreren Steckenpferden zu starten, es ist jedoch möglich, bis zu 3 verschiedene Hobby Horses in 3 verschiedenen Prüfungen vorzustellen.

Die Anzahl der Startplätze ist begrenzt. Es kann also sein, dass die Prüfungen vor Nennschluss bereits voll sind und Nennungen abgelehnt werden. Unbedingt frühzeitig nennen, um einen Startplatz zu bekommen.

## **Fairness**

Aus Gründen der Fairness ist es nicht gestattet, gleichzeitig in zwei verschiedenen Klassen der gleichen Prüfung zu starten.

Reiter, die am Reiterwettbewerb teilnehmen, dürfen nicht an der Dressur leicht oder Dressur mittel teilnehmen.

Reiter, die an der Dressur leicht teilnehmen, dürfen nicht am Reiterwettbewerb oder an der Dressur mittel teilnehmen.

Reiter, die an der Dressur mittel teilnehmen, dürfen nicht an der Dressur leicht teilnehmen.

## **Sportbekleidung**

Die Wettbewerbe werden auf einer Wiese oder bei schlechtem Wetter in einer Reithalle ausgetragen. Daher sind feste Schuhe und funktionelle Sportbekleidung (ab 14 Jahren bauchfrei max. eine Handbreit über dem Hosenbund) zu tragen. Gymnastikschlappchen sind für die Dressurprüfungen zugelassen.

***Eine Teilnahme ohne Schuhe ist nicht gestattet.***

## **Hinweise zu Bild- und Tonaufnahmen und deren Veröffentlichung**

Wir weisen alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte darauf hin, dass es sich bei dem Hobby Horse Turnier des RC Altenheim um eine öffentliche Sportveranstaltung handelt.

Die Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte erklären sich mit der Nennung damit einverstanden, dass Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden können.

Die regionale und überregionale Presse wird ggfs. vor Ort sein und über Print- und Online Medien mit Foto- und Filmaufnahmen berichten.

Auch teilnehmende Vereine können Foto- und Filmaufnahmen für die eigene Öffentlichkeitsarbeit anfertigen und nutzen.

Der RC Altenheim vor Ort fotografieren und diese Fotoaufnahmen für die eigene Öffentlichkeitsarbeit anfertigen und nutzen.

## **Hinweise zum Datenschutz**

Die in der Nennung gemachten Angaben werden ausschließlich zum Zweck der Turnierorganisation verwendet und können hierfür vom Veranstalter an externe Dienstleister (Meldestellenservice, Richter) weitergegeben werden.

Folgende Daten können in den Listen dargestellt werden:

-Name, Vorname und Verein des Teilnehmers

-Name und Kopfnummer des Hobby Horse

## **Besondere Bestimmungen**

Eigene Startnummern sind mitzubringen. Diese werden auf mindestens einer Seite des Hobby Horse Zaumzeugs befestigt. Andernfalls ist es ebenfalls möglich die Startnummer gut sichtbar an der Kleidung (im Brust- oder Bauch Bereich oder am Rücken) des Teilnehmers zu befestigen (ähnlich wie beim Marathon). Mit der Veröffentlichung der Starterliste wird dem Teilnehmer seine Startnummern mitgeteilt. Die Zahlen auf den Startnummern müssen gut leserlich sein. Ein Start ohne Startnummer ist nicht zugelassen.

Aus Versicherungsgründen empfehlen wir allen Teilnehmer, die keinem Verein angehören, der Hobby Horsing anbietet, eine private Unfallversicherung abzuschließen.

Alle Besucher und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre mitgebrachten Gegenstände verursacht werden. Wir übernehmen keinerlei Haftung gegenüber der Garderobe und Wertgegenständen der Teilnehmer und Besucher.

**Mit Abgabe der Nennung erklären alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte, dass sie mit allen vorangestellten Bestimmungen der Ausschreibung einverstanden sind.**

### **Startbereitschaft**

Die Startbereitschaft muss bis spätestens 30 Minuten vor Wettbewerbsbeginn in der Meldestelle erklärt werden. Bitte die Öffnungszeiten der Meldestelle beachten.

Nennungen nach dem Nennschluss und Umnennungen sind nicht möglich.

Für die ersten Wettbewerbe des Tages öffnet die Meldestelle eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Teilnehmer, die in mehreren Prüfungen starten, können ihre Startbereitschaft für alle Prüfungen bei der ersten Bereitschaftserklärung kundtun, um Schlagenbildung an der Meldestelle zu vermeiden

### **Allgemeines:**

Im Festzelt des Reitclub Altenheim werden Getränke und Speisen angeboten

### **Anfahrt:**

Reitclub Altenheim e.V. 77743 Neuried/ Altenheim, Vogesenstr.105

## Prüfung 1: Zeitspringen

### Anforderungen

Teilnahmeberechtigt sind in Prüfung 1 sind Teilnehmer ab U6, mit und ohne Handicap

Hindernishöhen:

U6, ohne Altersbegrenzung mit Handicap = 20cm

U9 = 30cm – 40cm

U12 = 40cm – 50cm

U15 und älter = 50cm - 60cm

- Die Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht. –
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, die Hindernisse dürfen NICHT zur Probe gesprungen werden!

### Zulässige Ausrüstung

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen, Gerten, Springkandare.

**Nicht zugelassen sind:** Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder), Dressurkandaren.

### Was der Richter sehen möchte/Bewertung

Im Zeitspringen geht es um die schnellste Zeit mit den wenigsten Fehlerpunkten.

- Zwischen der Start- und Ziellinie muss der Galopp erkennbar sein. Bei mehr als 3 Trabritten am Stück gibt es jeweils 0,5 Strafsekunden.
- Start- und Ziellinie werden markiert
- Die Zeit beginnt und endet mit überqueren der Start/Ziellinie.
- Jeder Abwurf und jede Verweigerung ergeben vier Fehlerpunkte. –
- Verreiten zählt als Verweigerung und ergibt somit ebenfalls 4 Fehlerpunkte.
- Wird das Verreiten nicht korrigiert, führt es zum Ausschluss.
- Dreimaliges Verweigern oder das Springen von der falschen Hindernisseite führt ebenfalls zum Ausschluss.
- Bei einem Sturz kann der Teilnehmer auf Wunsch einen zweiten Versuch starten.

## Prüfung 2: Reiterwettbewerb

### Anforderungen

Teilnahmeberechtigt sind in Prüfung 2 sind Teilnehmer der Altersklasse U6, U9, mit Handicap ohne Altersbegrenzung

Es wird in einer Abteilung von 4-6 Reitern geritten, ein erfahrener Hobby Horser führt die Abteilung an (dieser wird nicht bewertet), die Aufgabe wird gelesen

- Einfache Hufschlagfiguren

### Zulässige Ausrüstung

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

**Nicht zugelassen sind:** Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder), Gerten, Springkandare

### Was der Richter sehen möchte/Bewertung

-Beginnende Orientierung im Reitviereck

-Fleißiges Vorwärtsreiten, ohne zu übereilen

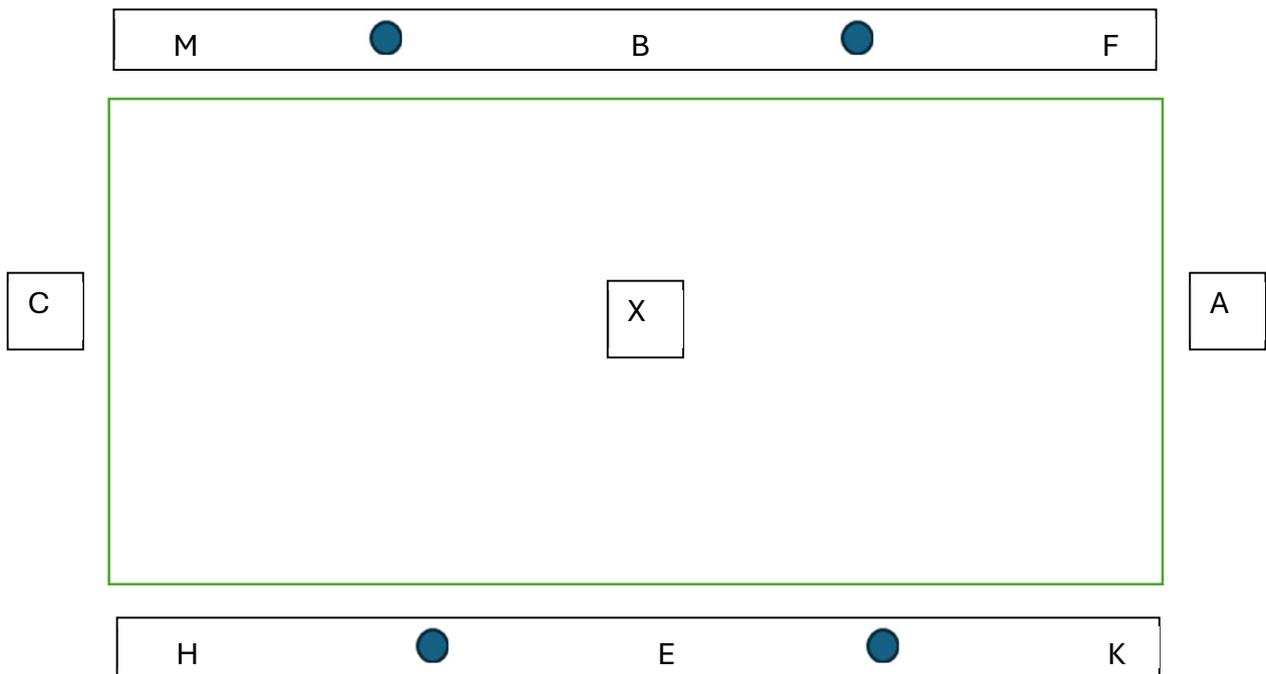
-Die 3 Grundgangarten Schritt, Trab und Galopp

-Hobby Horse Haltung (eine Hand Zügel und Stab und die andere nur den Zügel)

-Es gibt eine Wertnote zwischen 5 und 9 mit einer Dezimalstelle hinter dem Komma und ein kurzes Protokoll.

Viereck 7x14m

	Auf der rechten Hand im Mittelschritt Abteilung bilden
B	Abteilung im Arbeitstempo – Trab
K-X-M	Durch die ganze Bahn wechseln
C-X-C	Auf dem Zirkel geritten (1,5mal herum)
X	Im Arbeitstempo - Galopp – Marsch
C	Ganze Bahn
A	Abteilung im Arbeitstempo - Trab
F-X-H	Durch die ganze Bahn wechseln
C	Abteilung Schritt - Mittelschritt
A	Auf dem Zirkel geritten
A-X	Im Arbeitstempo antraben
X-A	Zur geschlossenen Zirkelseite im Arbeitstempo Galopp – Marsch
X	Abteilung im Arbeitstempo - Trab
A	Abteilung Schritt – Mittelschritt und einmal ganze Bahn
A-X	Anfang rechts dreht, links marschiert auf, Anfang Marsch, Anfang halt, grüßen



## Prüfung 3: Dressur leicht

### Anforderungen

Teilnahmeberechtigt sind in Prüfung 3 sind Teilnehmer der Altersklasse U6, U9, U12

- Einfache Dressuraufgabe im Schritt, Trab und Galopp
- Die Prüfung wird einzeln auswendig geritten. Es steht jedem Teilnehmer frei, einen Vorleser mitzubringen.

### Zulässige Ausrüstung

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

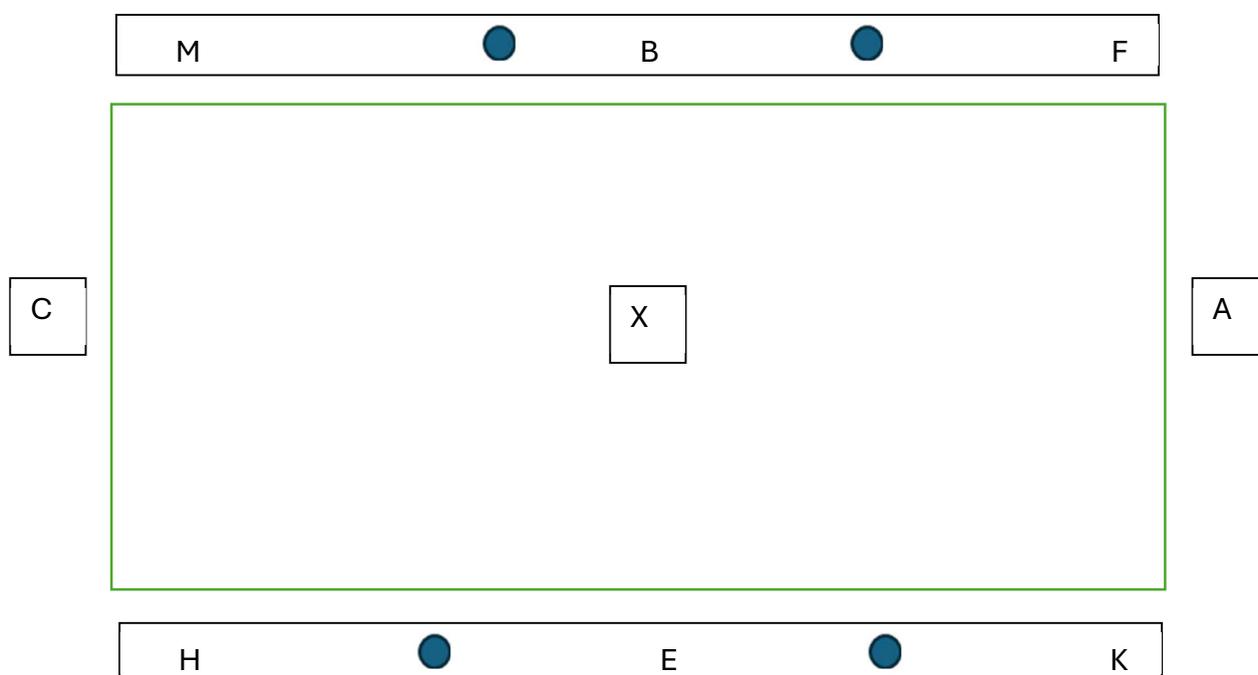
**Nicht zugelassen sind:** Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder), Gerten

### Was der Richter sehen möchte/Bewertung

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab \ bei Handwechsel wird umgegriffen
- Hufschlagfiguren: korrekte Ausführung und Linienführung
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 9 mit maximal 2 Nachkommastellen.
- Verreiten führt zu einem Abzug von 0,2 Punkten von der Wertnote. Als Verreiten gilt es auch, wenn der Leser sich verliert. Also sollte die Aufgabe immer auswendig gelernt werden. Der Leser gibt nur etwas Sicherheit. Dreimaliges Verreiten führt zum Ausschluss.

Dressur-Viereck 7x14m

A-X	Einreiten im Mittelschritt
X	Halten, grüßen, im Arbeitstempo antraben
C	Rechte Hand
M-X-K	Durch die ganze Bahn wechseln
M	Im Arbeitstempo angaloppieren
A	Durchparieren zum Arbeitstrab und auf dem Zirkel geritten ( 1 x herum)
A-X-C	Aus dem Zirkel wechseln
C	Durchparieren zum Mittelschritt und ganze Bahn
K-H	Einfache Schlangenlinie
A-X	Im Arbeitstempo antraben und auf dem Zirkel geritten (1/2 x herum)
X-A	Im Arbeitstempo rechts angaloppieren (1/2 x herum)
A	Ganze Bahn
E	Volte
C	Durchparieren zum Arbeitstrab
A	Auf die Mittellinie abwenden
X	Halten, grüßen



## Prüfung 4: Dressur mittel

### Anforderungen

Teilnahmeberechtigt sind in Prüfung 3 sind Teilnehmer der Altersklasse U12, U15, U21

-Mittlere Dressuraufgabe im Schritt, Trab und Galopp mit Verstärkungen.

-Die Prüfung wird einzeln auswendig geritten. Es steht jedem Teilnehmer frei, einen Vorleser mitzubringen.

### Zulässige Ausrüstung

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt. Kandarenzümung zugelassen

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

**Nicht zugelassen sind:** Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder), Gerten

### Was der Richter sehen möchte/Bewertung

-Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig

-Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab, bei Handwechsel wird umgegriffen

-Hufschlagfiguren: korrekte Ausführung und Linienführung

-Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempiunterschiede deutlich erkennbar

-Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt

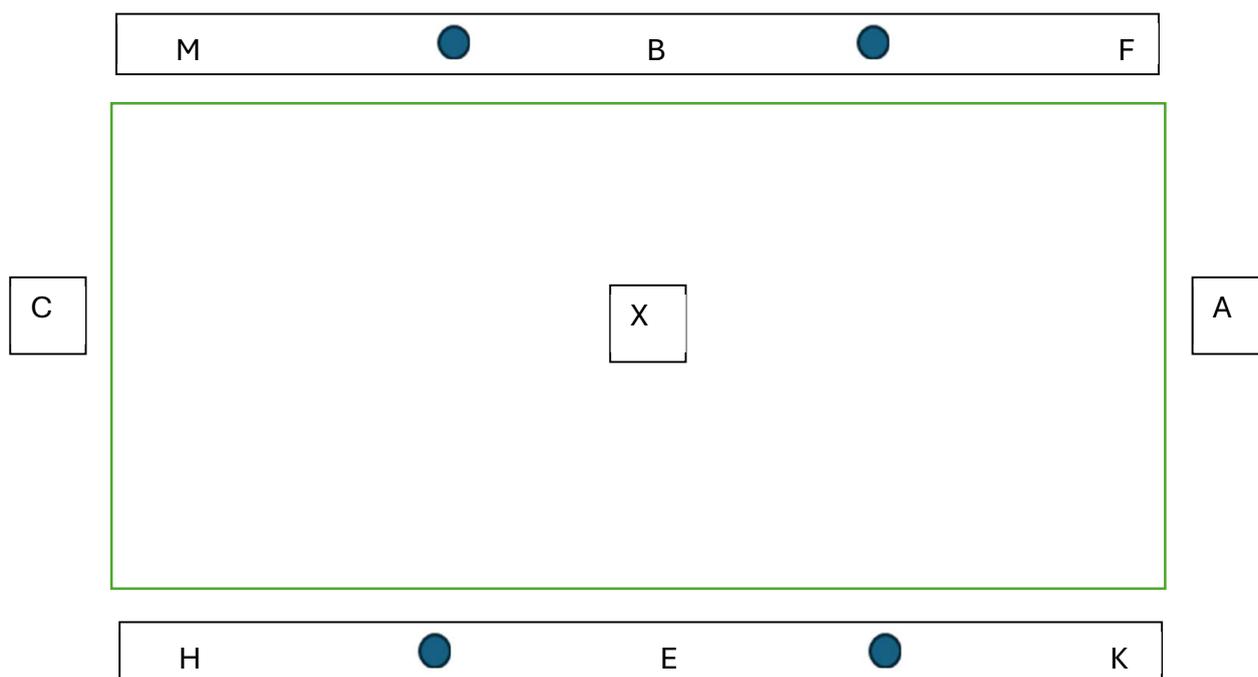
-Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp

-Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 9 mit maximal 2 Nachkommastellen.

-Verreiten führt zu einem Abzug von 0,2 Punkten von der Wertnote. Als Verreiten gilt es auch, wenn der Leser sich verliert. Also sollte die Aufgabe immer auswendig gelernt werden. Der Leser gibt nur etwas Sicherheit. Dreimaliges Verreiten führt zum Ausschluss.

Dressur-Viereck 7x14m

A-X	Einreiten im Mittelschritt
X	Halten, grüßen, im Arbeitstempo antraben
C	Rechte Hand
K-X-M	Im verstärkten Trab durch die ganze Bahn wechseln
M	Arbeitstrab
E	Linksum
X	Halten, fünf Tritte rückwärtsrichten, im Mittelschritt anreiten
B	Rechte Hand
A	Rechts angaloppieren im Arbeitsgalopp
K-H	versammelter Galopp
H	Arbeitstrab
B-X	Halbe Volte rechts
X	4 Tritte geradeaus
X-E	Halbe Volte links
E	angaloppieren
A	Auf dem Zirkel geritten, einmal herum
A-X-C	Aus dem Zirkel wechseln, einfacher Galoppwechsel über Schritt bei X
C-X-A	Aus dem Zirkel wechseln, fliegender Galoppwechsel bei X
A	Mittelschritt, ganze Bahn
B	Kurzkehrt
A	Auf die Mittellinie abwenden
X	Halten, grüßen



## Prüfung 5: Synchron-Springen – 40cm

### Anforderungen

Teilnahmeberechtigt sind in Prüfung 5 sind Teilnehmer ab U6

- die Teams werden alle unter den gleichen Gesichtspunkten bewertet, unabhängig von Alter und Größe • Das Synchron Springen entspricht in den Anforderungen einem Stilspringen und wird zu zweit gemeinsam, nebeneinander, durchgeführt.
- Die Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, die Hindernisse dürfen NICHT zur Probe gesprungen werden!

### Zulässige Ausrüstung

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen, Gerten, Springkandare.

**Nicht zugelassen sind:** Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder), Dressurkandaren.

### Was der Richter sehen möchte/Bewertung

Es geht beim Synchron Stilspringen NICHT um Schnelligkeit/Tempo, sondern um einen schönen Ritt, Koordination und Synchronität, also ob ihr mit dem gleichen Bein springt, den Wechsel gleichzeitig macht etc.

- Zu Beginn grüßen!
- Körperhaltung: Blick zum Sprung, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig, Stecken bleibt zwischen den Beinen
- Zügelhaltung: innere Hand hält nur den Zügel, äußere Hand hält Zügel und Stab - bei Handwechsel wird umgegriffen
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Fleißiges Tempo, ohne zu übereilen
- Linienführung: weite Wege wählen, nicht abkürzen; gerade vor und nach dem Sprung
- Jeder Fehler (Abwurf, Verweigerung, Verreiten, Sturz) bedeutet - 0,5 Punkte von der Wertnote/Endnote.
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 9 mit einer Dezimalstelle hinter dem Komma.

## Prüfung 6: Geschicklichkeits-Wettbewerb/Aktion-Parcour

### Anforderungen

Teilnahmeberechtigt sind in Prüfung 6 sind Teilnehmer ab U6

WICHTIG! Es gewinnt der Teilnehmer mit den wenigsten Fehler vor bester Zeit! Also, schnell sein aber vor allem FEHLERFREI sein. Bei gleicher Fehleranzahl gewinnt die beste Zeit.

Achtung: Der Parcour wird am Turniertag veröffentlicht. Zum Üben finden alle Teilnehmer nachstehend die Hindernisse, aus welchen der Parcour gebaut wird.

- Die Hindernisse müssen korrekt durchritten werden
- Beim Aktionsparcour geht es um die schnellste Zeit bei vergleichbarer, zurückgelegter Strecke, sowie um den fehlerfreien Verlauf des Parcour.
- es treten zwei Reiter gegeneinander auf parallelen Bahnen an
- die Zeit beginnt und endet mit überqueren des ersten/letzten Hindernisses

### Zulässige Ausrüstung

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

**Nicht zugelassen sind:** Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder), Dressurkandaren, Gerten, Springkandare.

### Bewertung

Jeder Fehlstart und jede Verweigerung ergeben vier Fehlerpunkte.

Zweimaliger Fehlstart des gleichen Teilnehmers führen zum Ausschluss in der jeweiligen Prüfung.

Die Prüfung wird auf einem Doppelparcours gegeneinander, im KO System durchgeführt.

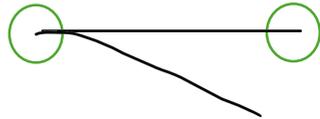
Ein Duell wird von dem Teilnehmer mit den geringeren Fehlerpunkten gewonnen.

Bei Punktgleichheit gewinnt der Teilnehmer, der als erstes durch das Ziel kommt. Zeit wird hierbei nicht mehr erfasst.

Halbfinale: • 2 Paarungen, die Gewinner kommen ins Finale, die Verlierer teilen sich den 3. Platz

Finals: • Hier werden die Plätze 1 & 2 ermittelt.

Bei absoluter Gleichheit, gleiche Fehlerpunkte und keine echte Unterscheidbarkeit beim Zieldurchlauf wird der Durchlauf wiederholt



### 1. Weidetor

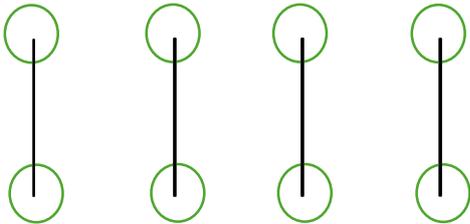
1m breit

Seil muss rechts ausgehängt werden

Nach dem Durchreiten muß das Seil wieder eingehängt werden

Die Zeit zählt ab dem ersten Berühren des Seils

Fehler: Seil oder Torstange fällt (4P)



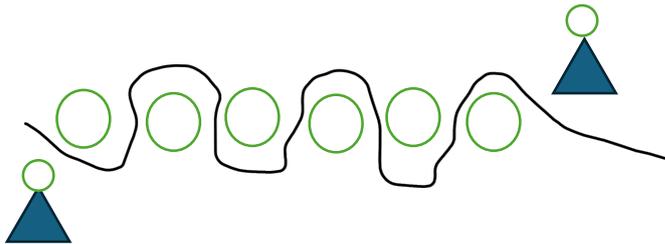
### 2. Rein-Raus

1m Abstand zwischen den Hindernissen

Je nach Altersklasse Höhe 0-25 cm

Ohne Zwischenschritt springen

Fehler: Hindernis fällt (4P), Zwischenschritt (2P)



### 3. Slalom

6 Stangen/Hütchen im Abstand von 50cm

Vor dem Hindernis wird ein Ball aufgenommen

Das Hindernis wird im Slalom durchritten

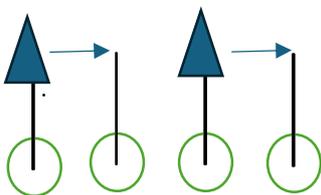
Am Ende wird der Ball auf dem vorgesehenen Platz abgelegt (Hütchen)

Fehler: Hindernis ausgelassen, falsche Reihenfolge (2P)

Ball fällt (2P)

Ball nicht aufgenommen (4P)

Stange/Hütchen fällt (4P)

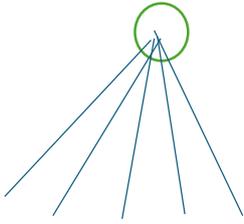


### 4. Becher versetzen

Becher nacheinander auf die jeweils freien Stangen versetzen

Fehler: Becher fällt/ausgelassen (2P)

Stange fällt (2P)



## 5. Windabruch

Hindernis im Trab durchreiten

Ein Schritt pro Zwischenraum

Fehler: Stange fällt (2P)

Zwischenraum ausgelassen (2 P)